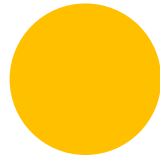
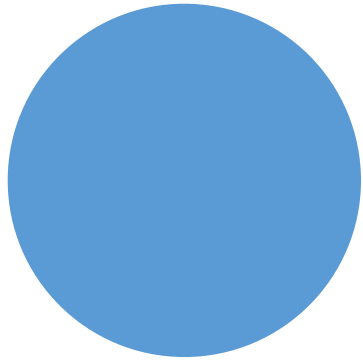




Hinweis: Der vorliegende Text wurde von unserem Partner aus der **Tschechischen Republik** erstellt. Der Gehörlosenverband Hamburg e.V. hat ihn lediglich ins Deutsche bzw. in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

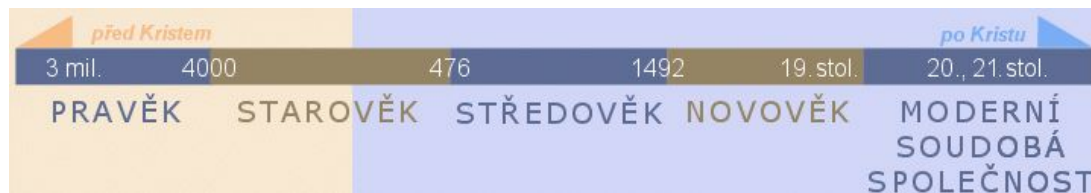


Bildung und Ausbildung von
Hörgeschädigten

ALBERTÜMLICHKEIT DES
MITTELALTERS

ANTIKE

- In der Antike war Bildung auf die Familie beschränkt. Wenn es sich nicht um eine Familie höherer Schichten handelte, hatten die Kinder keine andere Wahl, als die Erwachsenen nachzuahmen und so von ihnen zu lernen.
- Beeinträchtigte Kinder galten als ungebildet und überlebten oft nicht einmal ihre Kindheit. Dazu gehörten auch taube Kinder.



ERWÄHNUNG IN DER BIBEL ALTES TESTAMENT

- Es gibt auch zwei Erwähnungen von Tauben im **Alten Testament**:
- Und der Herr sprach zu ihm: "Wer gab dem Menschen seinen Mund? **Oder wer kann den Stummen oder Tauben, den Sehenden oder den Blinden machen?** Bin nicht ich es, der Herr?" (Das zweite Buch Mose, Exodus 4:11)
- "Du sollst nicht einen **Tauben** verfluchen oder einen Blinden zum Stolpern bringen, sondern du sollst deinen Gott fürchten, denn ich bin der Herr." (Das dritte Buch Mose, Levitikus 19:14)



ERWÄHNUNGEN VON TAUBEN

- Der **Corpus iuris civilis** stellt die Kodifizierung des römischen Rechts dar, die auf Initiative des byzantinischen Kaisers JUSTINIAN im 6. Jahrhundert durchgeführt wurde.



ARISTOTELES

384 – 322 v. Chr.

- **"Diejenigen, die taub geboren werden, werden auch alle unfähig sein zu denken."**
- Eine ungenaue Übersetzung von Aristoteles' Schlüsselpassage in seiner Historia animalium.
- KOUFOS. Seine Bedeutung ist taubstumm, aber auch stumpf als Gegensatz zum Wort scharf. Diese Bedeutung wurde dann weiter auf das langsame Verständnis übertragen.

355
v. Chr.

ARISTOTELES

16. Jh.

RUDOLPH
AGRICOLA





RUDOLPH AGRICOLA

- Agricola forderte einen Wandel in der Haltung gegenüber den Tauben.
- Niederländischer Gelehrter und Philosoph
- De Inventione Dialectica***
- Von den Entdeckungen des logischen Denkens
- Er schrieb: **"Ich sah einen Mann, der von der Wiege an nicht hören konnte und deshalb auch stumm war, der gelernt hatte, alles zu verstehen, was von anderen Menschen geschrieben wurde und der alle seine Gedanken schriftlich ausdrückte, als ob er Worte benutzen könnte."**



GIROLAMO CARDANO

- Er bestätigte die Aussage von Agricola, in seinem Werk *De Surdo est Muto literas educto* (Taubstummenschrift)
- **"Wir können also davon ausgehen, dass die Taubstummen hören, indem sie lesen und sprechen, indem sie schreiben."**
- Er bestätigte in seiner Arbeit, dass das Hören nicht gedacht werden muss und dass die Tauben daher lernfähig sind.

DER BEGINN DES UNTERRICHTENS DER TAUBEN



- Es war an der Zeit nach der optimalen Methode in der Gehörlosenpädagogik zu suchen, die im Grunde bis heute andauert.
- Es gibt mehrere Meinungen zu Methoden der Gehörlosenbildung.

ORALE
METHODE

MANUELLE
METHODE



Die ersten Versuche Taube zu bilden.

- Die ersten Versuche taube Kinder zu unterrichten, gehen auf das 15. Jahrhundert zurück.
- Taube Kinder aus aristokratischen Familien wurden in Klöstern aufgezogen.
- Die Mönche benutzten während der Zeit der erzwungenen Verschwiegenheit untereinander Gesten, die sie anscheinend an die Kinder weitergaben.



Hinweis: Der vorliegende Text wurde von unserem Partner aus der **Tschechischen Republik** erstellt. Der Gehörlosenverband Hamburg e.V. hat ihn lediglich ins Deutsche bzw. in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Die erstellten Inhalte sind Bestandteil des Projekts “International Virtual Cultural Centre of the Deaf”, ein Erasmus+ Programm mit der Referenz-Nr. 2018-1-RO01-KA204-049336. Dieses Projekt wird finanziell durch die Europäische Kommission gefördert.

Haftungsausschluss:

Die entwickelten Inhalte geben lediglich die Meinung der Verfasser wieder. Die Nationale Agentur und die Europäische Kommission sind nicht für die Inhalte und deren weiteren Verwendung verantwortlich.